



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Arnstadt, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 787	100,0	11 323	12 465
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	982	4,1	469	513
5 - 9	865	3,6	417	448
10 - 14	885	3,7	444	441
15 - 19	759	3,2	390	369
20 - 24	1 442	6,1	785	657
25 - 29	1 425	6,0	716	709
30 - 34	1 303	5,5	715	588
35 - 39	1 194	5,0	640	554
40 - 44	1 720	7,2	839	881
45 - 49	1 960	8,2	987	973
50 - 54	1 779	7,5	931	848
55 - 59	1 794	7,5	870	924
60 - 64	1 612	6,8	747	865
65 - 69	1 617	6,8	739	878
70 - 74	1 875	7,9	806	1 069
75 - 79	1 081	4,5	450	631
80 - 84	764	3,2	223	541
85 - 89	526	2,2	124	402
90 und älter	205	0,9	31	174
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	586	2,5	275	311
3 - 5	566	2,4	291	275
6 - 9	695	2,9	320	375
10 - 15	1 047	4,4	537	510
16 - 18	444	1,9	218	(226)
19 - 24	1 595	6,7	864	731
25 - 39	3 922	16,5	2 071	1 851
40 - 59	7 253	30,5	3 627	3 626
60 - 66	2 095	8,8	958	1 137
67 - 74	3 009	12,6	1 334	1 675
75 und älter	2 576	10,8	828	1 748
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 128	38,4	4 908	4 220
Verheiratet	9 988	42,0	4 998	4 990
Verwitwet	2 239	9,4	347	1 892
Geschieden	2 400	10,1	1 046	1 354
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	27	0,1	21	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	23 275	97,8	11 025	12 250
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	12	0,1	6	6
Kasachstan	9	0,0	3	6
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	7	-
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	19	0,1	9	10
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	(94)	(0,4)	42	52
Türkei	22	0,1	22	-
Ukraine	49	0,2	31	18
Sonstige	286	1,2	175	111
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 570	6,6	520	1 040
Evangelische Kirche	4 540	19,2	1 750	2 780
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	250	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 960	71,9	8 700	8 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	12 100	51,3	6 410	5 690
Erwerbstätige	11 170	47,3	5 970	5 200
Erwerbslose	930	4,0	450	490
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	3,4	370	420
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 500	48,7	4 800	6 700
Personen unterhalb des Mindestalters	2 680	11,4	1 290	1 400
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 790	28,8	2 570	4 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	2,8	370	290
Hausfrauen und Hausmänner	270	1,2	/	240
Sonstige	1 090	4,6	540	550
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 650	86,4	5 000	4 650
Beamte/-innen	440	3,9	250	190
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3,2	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	6,2	480	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	4,6	400	/
Akademische Berufe	1 480	13,6	690	790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 000	18,4	800	1 210
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	12,1	370	940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	17,2	710	1 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	17,8	1 730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	8,2	740	/
Hilfsarbeitskräfte	760	7,0	340	420
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	(0,7)	/	30
Produzierendes Gewerbe	3 290	29,5	2 460	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 520	22,6	1 800	720
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,2	90	/
Baugewerbe	640	5,7	580	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 730	24,4	1 460	1 260
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	15,3	740	970
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	9,1	720	290
Sonstige Dienstleistungen	5 070	45,4	1 990	3 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(1,4)	60	(90)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	13,6	880	630
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	8,0	(360)	530
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 510	22,4	680	1 830
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	820	41,0	390	430
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	49,4	500	480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	5,2	500	590
Ohne Schulabschluss	700	3,4	310	390
Noch in schulischer Ausbildung	380	1,8	190	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	28,8	2 500	3 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 620	41,3	4 170	4 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 430	40,4	4 080	4 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 480	7,1	790	690
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 690	17,7	1 970	1 720
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 260	15,6	1 170	2 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 280	54,0	5 630	5 640
Fachschulabschluss	2 750	13,2	1 080	1 680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 790	8,6	1 010	780
Hochschulabschluss	1 450	6,9	830	620
Promotion	230	1,1	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 440	95,1	10 650	11 800
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	4,9	580	580
Ausländer/-innen	390	1,7	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	1,4	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	3,2	370	390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	2,0	250	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,2	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	0,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	250	21,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	280	24,1	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	280	24,5	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	230	28,6	/	/
2000 - 2011	260	32,6	120	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	22,9	/	/
10 - 14 Jahre	280	24,5	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	340	29,4	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 787	100,0	23 275	513	114	211	184	4
Geschlecht								
Männlich	11 323	47,6	11 025	298	71	116	107	4
Weiblich	12 465	52,4	12 250	215	43	95	77	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	982	4,1	964	18	-	12	6	-
5 - 9	865	3,6	840	25	10	9	6	-
10 - 14	885	3,7	870	15	-	12	3	-
15 - 19	759	3,2	719	40	6	15	19	-
20 - 24	1 442	6,1	1 399	43	18	12	9	4
25 - 29	1 425	6,0	1 388	37	(15)	6	16	-
30 - 34	1 303	5,5	1 221	82	12	36	34	-
35 - 39	1 194	5,0	1 135	59	7	29	23	-
40 - 44	1 720	7,2	1 670	50	9	19	22	-
45 - 49	1 960	8,2	1 913	47	9	16	22	-
50 - 54	1 779	7,5	1 755	24	(12)	3	9	-
55 - 59	1 794	7,5	1 764	30	6	15	9	-
60 - 64	1 612	6,8	1 587	25	10	12	3	-
65 - 69	1 617	6,8	1 611	6	-	3	3	-
70 - 74	1 875	7,9	1 869	6	-	6	-	-
75 - 79	1 081	4,5	1 081	-	-	-	-	-
80 - 84	764	3,2	761	3	-	3	-	-
85 - 89	526	2,2	523	3	-	3	-	-
90 und älter	205	0,9	205	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	586	2,5	577	9	-	6	3	-
3 - 5	566	2,4	554	12	-	9	3	-
6 - 9	695	2,9	673	22	10	6	6	-
10 - 15	1 047	4,4	1 029	(18)	-	15	3	-
16 - 18	444	1,9	419	25	3	12	10	-
19 - 24	1 595	6,7	1 540	55	21	12	18	4
25 - 39	3 922	16,5	3 744	178	34	71	73	-
40 - 59	7 253	30,5	7 102	151	36	(53)	62	-
60 - 66	2 095	8,8	2 070	25	10	12	3	-
67 - 74	3 009	12,6	2 997	12	-	9	3	-
75 und älter	2 576	10,8	2 570	6	-	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 128	38,4	8 932	196	43	(72)	77	4
Verheiratet	9 988	42,0	9 759	229	(35)	(120)	74	-
Verwitwet	2 239	9,4	2 224	15	9	-	6	-
Geschieden	2 400	10,1	2 354	46	15	16	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	27	0,1	-	27	12	3	12	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 570	6,6	1 540	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 540	19,2	4 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,0	180	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 960	71,9	16 740	220	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	12 100	51,3	11 820	290	/	120	/	/
Erwerbstätige	11 170	47,3	10 940	230	/	80	/	/
Erwerbslose	930	4,0	880	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	3,4	760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 500	48,7	11 340	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 680	11,4	2 630	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 790	28,8	6 760	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	2,8	640	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	270	1,2	250	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	4,6	1 060	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 650	86,4	9 470	180	/	70	/	/
Beamte/-innen	440	3,9	440	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3,2	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	6,2	650	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	500	4,6	500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 480	13,6	1 450	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 000	18,4	2 000	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	12,1	1 290	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	17,2	1 810	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	17,8	1 890	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	8,2	890	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	7,0	740	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	(0,7)	(80)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	29,5	3 180	(110)	/	60	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 520	22,6	2 440	(80)	/	40	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,2	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	640	5,7	610	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 730	24,4	2 640	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	15,3	1 630	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	9,1	1 010	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 070	45,4	5 030	30	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(1,4)	(150)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	13,6	1 500	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	8,0	900	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 510	22,4	2 480	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	820	41,0	810	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	49,4	930	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	5,2	1 050	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	700	3,4	680	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	1,8	370	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	28,8	5 930	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 620	41,3	8 520	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 430	40,4	8 340	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 480	7,1	1 470	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 690	17,7	3 560	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 260	15,6	3 180	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 280	54,0	11 150	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 750	13,2	2 700	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 790	8,6	1 780	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 450	6,9	1 380	/	/	/	/	/
Promotion	230	1,1	230	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 440	95,1	22 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	4,9	760	390	/	210	/	/
Ausländer/-innen	390	1,7	/	390	/	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	1,4	/	330	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	3,2	760	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	2,0	480	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,2	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	0,8	200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	21,8	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	24,1	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	24,5	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	28,6	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	32,6	/	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	22,9	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	24,5	160	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	340	29,4	250	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 787	100,0	3 161	3 197	6 177	5 185	6 068
Geschlecht							
Männlich	11 323	47,6	1 554	1 667	3 181	2 548	2 373
Weiblich	12 465	52,4	1 607	1 530	2 996	2 637	3 695
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 128	38,4	3 161	2 936	2 379	418	234
Verheiratet	9 988	42,0	-	231	2 839	3 470	3 448
Verwitwet	2 239	9,4	-	3	48	311	1 877
Geschieden	2 400	10,1	-	24	893	974	509
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	27	0,1	-	3	15	9	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 275	97,8	3 084	3 096	5 939	5 106	6 050
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	12	0,1	-	6	6	-	-
Kasachstan	9	0,0	3	3	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	-	3	4	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	19	0,1	4	-	6	9	-
Rumänien	3	0,0	-	-	-	3	-
Russische Föderation	(94)	(0,4)	(21)	3	40	18	12
Türkei	22	0,1	-	3	16	3	-
Ukraine	49	0,2	3	6	28	9	3
Sonstige	286	1,2	46	71	(132)	34	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 570	6,6	/	/	270	260	730
Evangelische Kirche	4 540	19,2	470	470	870	800	1 930
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 960	71,9	2 500	2 400	4 820	3 960	3 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 100	51,3	/	2 480	5 540	3 690	320
Erwerbstätige	11 170	47,3	/	2 280	5 120	3 410	320
Erwerbslose	930	4,0	/	200	430	290	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	3,4	/	/	380	240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 500	48,7	3 070	650	560	1 450	5 770
Personen unterhalb des Mindestalters	2 680	11,4	2 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 790	28,8	/	/	/	950	5 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	2,8	360	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	270	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	4,6	/	250	410	390	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 650	86,4	/	2 080	4 400	2 920	200
Beamte/-innen	440	3,9	/	80	210	(160)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	6,2	/	/	360	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	4,6	/	/	/	250	/
Akademische Berufe	1 480	13,6	/	/	700	530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 000	18,4	/	340	1 060	560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	12,1	/	400	550	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	17,2	/	390	800	630	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	17,8	/	500	880	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	8,2	/	/	530	220	/
Hilfsarbeitskräfte	760	7,0	/	/	320	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	(0,7)	/	/	/	(30)	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	29,5	/	640	1 610	960	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 520	22,6	/	520	1 180	760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,2	/	20	/	50	/
Baugewerbe	640	5,7	/	110	360	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 730	24,4	/	620	1 270	730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	15,3	/	440	750	(460)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	9,1	/	180	520	260	/
Sonstige Dienstleistungen	5 070	45,4	/	1 000	2 200	1 690	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(150)	(1,4)	/	/	(80)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	13,6	/	280	(700)	500	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	8,0	/	140	410	330	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 510	22,4	/	530	1 010	830	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	820	41,0	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	49,4	950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	5,2	360	/	/	/	360
Ohne Schulabschluss	700	3,4	/	/	/	/	360
Noch in schulischer Ausbildung	380	1,8	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	28,8	/	460	700	1 130	3 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 620	41,3	/	1 540	3 750	2 460	780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 430	40,4	/	1 410	3 750	2 460	780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 480	7,1	/	/	380	450	510
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 690	17,7	/	860	1 140	950	740

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 260	15,6	450	990	400	280	1 140
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 280	54,0	/	1 640	3 800	2 900	2 940
Fachschulabschluss	2 750	13,2	/	230	840	720	960
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 790	8,6	/	/	440	640	610
Hochschulabschluss	1 450	6,9	/	/	490	480	350
Promotion	230	1,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 440	95,1	2 890	2 960	5 770	4 930	5 890
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	4,9	280	/	340	190	210
Ausländer/-innen	390	1,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	1,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	3,2	220	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	2,0	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,2	200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	0,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	21,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	24,1	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	24,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	28,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	32,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	22,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	24,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	340	29,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 787	100,0	9 128	9 988	2 245	2 400	27
Geschlecht							
Männlich	11 323	47,6	4 908	4 998	350	1 046	21
Weiblich	12 465	52,4	4 220	4 990	1 895	1 354	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	982	4,1	982	-	-	-	-
5 - 9	865	3,6	865	-	-	-	-
10 - 14	885	3,7	885	-	-	-	-
15 - 19	759	3,2	759	-	-	-	-
20 - 24	1 442	6,1	1 396	40	-	3	3
25 - 29	1 425	6,0	1 210	191	3	21	-
30 - 34	1 303	5,5	837	391	-	(72)	3
35 - 39	1 194	5,0	594	480	6	(111)	3
40 - 44	1 720	7,2	571	845	(27)	277	-
45 - 49	1 960	8,2	377	1 123	18	433	9
50 - 54	1 779	7,5	207	1 117	(72)	374	9
55 - 59	1 794	7,5	(122)	1 213	102	357	-
60 - 64	1 612	6,8	89	1 140	140	243	-
65 - 69	1 617	6,8	47	1 172	221	177	-
70 - 74	1 875	7,9	60	1 249	397	169	-
75 - 79	1 081	4,5	39	602	362	78	-
80 - 84	764	3,2	43	303	374	44	-
85 - 89	526	2,2	39	106	343	38	-
90 und älter	205	0,9	6	16	(180)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	586	2,5	586	-	-	-	-
3 - 5	566	2,4	566	-	-	-	-
6 - 9	695	2,9	695	-	-	-	-
10 - 15	1 047	4,4	1 047	-	-	-	-
16 - 18	444	1,9	444	-	-	-	-
19 - 24	1 595	6,7	1 549	40	-	3	3
25 - 39	3 922	16,5	2 641	1 062	9	204	6
40 - 59	7 253	30,5	1 277	4 298	(219)	1 441	(18)
60 - 66	2 095	8,8	110	1 485	207	293	-
67 - 74	3 009	12,6	86	2 076	551	296	-
75 und älter	2 576	10,8	127	1 027	1 259	163	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 275	97,8	8 932	9 759	2 230	2 354	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	12	0,1	6	3	3	-	-
Kasachstan	9	0,0	3	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	7	0,0	-	7	-	-	-
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	19	0,1	4	6	3	3	3
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	(94)	(0,4)	(30)	61	-	3	-
Türkei	22	0,1	3	9	-	10	-
Ukraine	49	0,2	12	34	-	3	-
Sonstige	286	1,2	135	100	6	21	24
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 570	6,6	540	520	330	/	/
Evangelische Kirche	4 540	19,2	1 400	1 920	760	450	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 960	71,9	6 980	7 180	1 100	1 700	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	12 100	51,3	4 690	5 680	210	1 510	/
Erwerbstätige	11 170	47,3	4 230	5 370	200	1 370	/
Erwerbslose	930	4,0	460	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	3,4	390	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 500	48,7	4 370	4 240	2 020	870	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 680	11,4	2 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 790	28,8	430	3 690	1 980	690	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	2,8	660	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	270	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	1 090	4,6	510	380	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 650	86,4	3 800	4 490	160	1 190	/
Beamte/-innen	440	3,9	150	250	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3,2	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	6,2	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	4,6	/	360	/	/	/
Akademische Berufe	1 480	13,6	440	810	/	220	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 000	18,4	710	1 030	/	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	12,1	520	630	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	17,2	680	860	/	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	17,8	900	810	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	8,2	350	460	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	7,0	240	430	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	(0,7)	/	(40)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 290	29,5	1 300	1 550	40	400	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 520	22,6	1 030	1 170	30	(290)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,2	30	80	/	/	/
Baugewerbe	640	5,7	240	290	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 730	24,4	1 080	1 300	/	310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	15,3	700	790	/	(190)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	9,1	380	510	/	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 070	45,4	1 810	2 480	(120)	650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(1,4)	/	(70)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	13,6	610	660	/	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	8,0	(240)	540	/	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 510	22,4	890	1 210	(70)	330	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	820	41,0	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	49,4	980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	5,2	560	280	190	/	/
Ohne Schulabschluss	700	3,4	/	280	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	1,8	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	28,8	1 240	2 530	1 540	700	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 620	41,3	3 010	4 150	340	1 110	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 430	40,4	2 820	4 150	340	1 110	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 480	7,1	320	930	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 690	17,7	1 210	2 050	/	340	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 260	15,6	1 780	680	630	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 280	54,0	3 380	5 240	1 240	1 430	/
Fachschulabschluss	2 750	13,2	610	1 530	250	370	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 790	8,6	250	1 300	/	/	/
Hochschulabschluss	1 450	6,9	290	980	/	/	/
Promotion	230	1,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 440	95,1	8 600	9 440	2 160	2 240	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	4,9	480	500	/	/	/
Ausländer/-innen	390	1,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	1,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	3,2	380	250	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	2,0	/	240	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	1,2	270	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	0,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	21,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	280	24,1	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	24,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	230	28,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	32,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	22,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	24,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	340	29,4	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 519	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 578	44,6
Paare ohne Kind(er)	3 528	28,2
Paare mit Kind(ern)	1 969	15,7
Alleinerziehende Elternteile	1 201	9,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	243	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 578	44,6
Ehepaare	4 427	35,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 070	8,5
Alleinerziehende Mütter	1 046	8,4
Alleinerziehende Väter	(155)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	243	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 578	44,6
2 Personen	4 296	34,3
3 Personen	1 639	13,1
4 Personen	755	6,0
5 Personen	189	1,5
6 und mehr Personen	62	0,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 284	26,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	886	7,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 349	66,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 698	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 528	52,7
Paare mit Kind(ern)	1 969	29,4
Alleinerziehende Elternteile	1 201	17,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 427	66,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 070	16,0
Alleinerziehende Väter	(155)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	1 046	15,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 396	65,6
3 Personen	1 497	22,3
4 Personen	664	9,9
5 Personen	117	1,7
6 und mehr Personen	24	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 787	29 035	110 361	2 188 589	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 323	13 979	54 949	1 076 074	39 145 941
Weiblich	12 465	15 056	55 412	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	982	1 212	4 251	84 571	3 338 895
5 - 9	865	1 117	3 997	82 738	3 525 830
10 - 14	885	1 129	3 917	80 730	3 940 566
15 - 19	759	919	3 313	68 285	4 013 880
20 - 24	1 442	1 699	7 537	136 368	4 835 639
25 - 29	1 425	1 707	6 948	137 864	4 872 533
30 - 34	1 303	1 661	6 319	126 627	4 751 911
35 - 39	1 194	1 531	5 696	117 652	4 742 893
40 - 44	1 720	2 109	7 976	154 903	6 351 189
45 - 49	1 960	2 412	9 367	188 930	6 999 679
50 - 54	1 779	2 344	9 038	183 186	6 206 294
55 - 59	1 794	2 264	9 028	178 971	5 419 450
60 - 64	1 612	1 959	7 296	139 212	4 702 815
65 - 69	1 617	1 852	6 636	129 278	4 173 351
70 - 74	1 875	2 156	7 928	154 991	4 861 239
75 - 79	1 081	1 252	4 898	101 333	3 270 283
80 - 84	764	887	3 540	70 855	2 328 083
85 - 89	526	605	1 980	38 110	1 335 076
90 und älter	205	220	696	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	586	728	2 586	51 146	1 984 523
3 - 5	566	700	2 444	49 471	2 025 183
6 - 9	695	901	3 218	66 692	2 855 019
10 - 15	1 047	1 318	4 590	94 441	4 719 579
16 - 18	444	544	1 867	39 290	2 377 761
19 - 24	1 595	1 885	8 310	151 652	5 692 745
25 - 39	3 922	4 899	18 963	382 143	14 367 337
40 - 59	7 253	9 129	35 409	705 990	24 976 612
60 - 66	2 095	2 512	9 316	181 005	6 108 258
67 - 74	3 009	3 455	12 544	242 476	7 629 147
75 und älter	2 576	2 964	11 114	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 128	11 102	41 813	827 623	32 039 091
Verheiratet	9 988	12 609	50 736	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	2 239	2 584	9 278	177 212	5 733 361
Geschieden	2 400	2 707	8 458	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	15	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	6	6	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	27	27	55	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	23 275	28 499	108 115	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	6	9	178	140 103
Griechenland	3	3	(9)	495	254 282
Italien	12	12	35	811	488 390
Kasachstan	9	9	(34)	630	46 740
Kroatien	-	-	(12)	100	209 840
Niederlande	7	7	23	350	128 862
Österreich	3	7	172	738	164 246
Polen	19	25	157	1 888	382 391
Rumänien	3	3	(84)	830	126 169
Russische Föderation	(94)	(101)	210	2 795	174 023
Türkei	22	22	60	1 716	1 505 305
Ukraine	49	49	136	1 885	112 983
Sonstige	286	292	1 305	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 570	1 610	4 460	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	4 540	5 980	25 990	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	/	620	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	280	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	790	83 430
Sonstige	250	320	860	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16 960	21 050	77 610	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,1	49,8	49,2	48,8
Weiblich	52,4	51,9	50,2	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,2	3,9	3,9	4,2
5 - 9	3,6	3,8	3,6	3,8	4,4
10 - 14	3,7	3,9	3,5	3,7	4,9
15 - 19	3,2	3,2	3,0	3,1	5,0
20 - 24	6,1	5,9	6,8	6,2	6,0
25 - 29	6,0	5,9	6,3	6,3	6,1
30 - 34	5,5	5,7	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,0	5,3	5,2	5,4	5,9
40 - 44	7,2	7,3	7,2	7,1	7,9
45 - 49	8,2	8,3	8,5	8,6	8,7
50 - 54	7,5	8,1	8,2	8,4	7,7
55 - 59	7,5	7,8	8,2	8,2	6,8
60 - 64	6,8	6,7	6,6	6,4	5,9
65 - 69	6,8	6,4	6,0	5,9	5,2
70 - 74	7,9	7,4	7,2	7,1	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,1	3,2	3,2	2,9
85 - 89	2,2	2,1	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,5	2,3	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,2	2,3	2,5
6 - 9	2,9	3,1	2,9	3,0	3,6
10 - 15	4,4	4,5	4,2	4,3	5,9
16 - 18	1,9	1,9	1,7	1,8	3,0
19 - 24	6,7	6,5	7,5	6,9	7,1
25 - 39	16,5	16,9	17,2	17,5	17,9
40 - 59	30,5	31,4	32,1	32,3	31,1
60 - 66	8,8	8,7	8,4	8,3	7,6
67 - 74	12,6	11,9	11,4	11,1	9,5
75 und älter	10,8	10,2	10,1	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	38,2	37,9	37,8	39,9
Verheiratet	42,0	43,4	46,0	46,6	45,7
Verwitwet	9,4	8,9	8,4	8,1	7,1
Geschieden	10,1	9,3	7,7	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,8	98,2	98,0	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	-	(0,0)	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	(0,1)	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,4)	(0,3)	0,2	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,0	1,2	0,9	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6,6	5,5	4,1	8,0	31,2
Evangelische Kirche	19,2	20,4	23,7	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	/	0,6	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,0	1,1	0,8	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	71,9	71,9	70,7	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	12 100	15 440	59 820	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	11 170	14 380	56 360	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	930	1 060	3 470	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	790	900	2 820	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	650	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	11 500	13 500	50 020	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 680	3 360	11 970	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 790	7 870	28 190	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	740	4 850	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	270	330	1 270	20 040	2 640 520
Sonstige	1 090	1 200	3 750	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 650	12 300	48 270	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	440	620	2 410	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	440	2 030	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	970	3 380	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	500	720	2 610	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	1 480	1 920	7 870	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 000	2 800	9 450	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 310	1 820	6 690	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	2 300	8 250	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	670	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 930	2 440	10 370	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	1 270	5 160	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	760	1 040	3 910	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(80)	150	1 080	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 290	4 190	17 800	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 520	3 090	12 720	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	170	780	16 870	554 250
Baugewerbe	640	930	4 300	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 730	3 490	13 390	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	2 190	8 740	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	1 300	4 650	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 070	6 550	24 090	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(150)	(250)	1 110	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 510	1 950	6 390	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	900	1 240	4 560	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 510	3 100	12 030	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	820	1 070	3 420	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	980	1 310	4 660	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	680	15 220	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	1 300	4 740	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	700	820	3 000	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	380	480	1 740	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 010	7 040	26 940	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 620	11 160	40 960	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 430	10 950	40 270	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	680	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	1 480	1 830	6 180	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 690	4 570	19 000	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 260	3 900	16 000	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 280	14 130	52 830	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	2 750	3 370	12 770	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	590	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 790	2 240	6 980	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	1 450	1 850	7 310	134 660	5 471 080
Promotion	230	/	1 330	19 440	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 440	28 040	104 770	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 160	1 250	5 080	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	390	470	2 130	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	330	370	1 710	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	420	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	760	780	2 950	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	480	480	1 710	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	280	300	1 230	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	280	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	200	950	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	/	900	368 440
Italien	/	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	/	/	450	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	/	1 120	345 620
Polen	250	350	1 010	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	280	280	610	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	340	3 630	229 510
Sonstige	280	280	2 190	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	410	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	440	3 560	1 680 040
1990 - 1999	230	230	700	15 070	3 159 270
2000 - 2011	260	260	1 380	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	450	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	/	690	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	260	990	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	280	300	830	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	/	500	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	340	420	1 620	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	450	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,3	53,3	54,5	55,5	54,1
Erwerbstätige	47,3	49,7	51,3	52,4	51,5
Erwerbslose	4,0	3,7	3,2	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,4	3,1	2,6	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	46,7	45,5	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	11,6	10,9	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,8	27,2	25,7	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,8	2,5	4,4	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,2	1,2	1,2	0,9	3,3
Sonstige	4,6	4,1	3,4	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	85,5	85,6	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,9	4,3	4,3	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,2	3,0	3,6	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	6,8	6,0	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	5,0	4,7	3,7	4,9
Akademische Berufe	13,6	13,3	14,3	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	19,4	17,1	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	12,6	12,1	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,2	15,9	14,9	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	1,2	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,8	16,9	18,8	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	8,8	9,3	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	7,2	7,1	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(0,7)	1,1	1,9	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,5	29,1	31,6	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,6	21,5	22,6	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,7	6,4	7,6	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	24,3	23,8	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	15,2	15,5	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,1	9,0	8,3	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,4	45,5	42,7	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,4)	(1,8)	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,6	13,6	11,3	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,0	8,6	8,1	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	21,6	21,3	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	41,0	41,4	39,0	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,4	50,5	53,2	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	7,8	8,5	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	5,0	4,8	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,2	3,1	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,8	1,9	1,8	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,8	27,2	27,5	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	41,3	43,1	41,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	40,4	42,3	41,2	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,1	6,3	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,7	17,6	19,4	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	15,6	15,1	16,4	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,0	54,6	54,0	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,2	13,0	13,1	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	0,6	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	8,6	8,6	7,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	6,9	7,1	7,5	7,0	7,9
Promotion	1,1	/	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	95,1	95,7	95,4	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,9	4,3	4,6	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,7	1,6	1,9	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,4	1,3	1,6	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,4	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,2	2,7	2,7	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,0	1,6	1,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,0	1,1	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,3	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,8	0,7	0,9	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	/	1,5
Griechenland	/	/	/	1,2	2,4
Italien	-	-	/	1,7	5,2
Kasachstan	/	/	8,9	9,9	8,1
Kroatien	-	-	-	/	2,2
Niederlande	-	-	-	/	1,5
Österreich	/	/	/	1,5	2,3
Polen	21,8	27,9	19,8	13,2	13,1
Rumänien	/	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	24,1	22,2	12,1	16,2	8,6
Türkei	/	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	/	6,7	4,7	1,5
Sonstige	24,5	22,6	43,1	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	12,8	6,8	17,4
1990 - 1999	28,6	27,1	20,6	28,8	32,8
2000 - 2011	32,6	31,0	40,4	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	13,1	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	/	13,6	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	22,9	21,1	19,5	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	24,5	24,1	16,4	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	/	9,8	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	29,4	33,4	31,9	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	8,8	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 519	14 718	54 910	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 578	6 087	20 437	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 528	4 183	15 553	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 969	2 757	12 537	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 201	1 382	4 832	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	243	309	1 551	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 578	6 087	20 437	376 365	13 960 811
Ehepaare	4 427	5 645	23 337	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	13	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 070	1 295	4 740	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 046	1 171	4 011	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(155)	211	821	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	243	309	1 551	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 578	6 087	20 437	376 365	13 960 811
2 Personen	4 296	5 077	19 003	374 469	12 455 731
3 Personen	1 639	2 150	9 163	175 852	5 454 875
4 Personen	755	1 041	4 666	91 237	3 906 260
5 Personen	189	268	1 178	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	62	95	463	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 284	3 678	12 804	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	886	1 154	5 097	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 349	9 886	37 009	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,6	41,4	37,2	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	28,4	28,3	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,7	18,7	22,8	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,6	9,4	8,8	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,1	2,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,6	41,4	37,2	35,7	37,2
Ehepaare	35,4	38,4	42,5	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,8	8,6	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,4	8,0	7,3	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,4	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,1	2,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	44,6	41,4	37,2	35,7	37,2
2 Personen	34,3	34,5	34,6	35,5	33,2
3 Personen	13,1	14,6	16,7	16,7	14,5
4 Personen	6,0	7,1	8,5	8,7	10,4
5 Personen	1,5	1,8	2,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,5	0,6	0,8	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,2	25,0	23,3	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,1	7,8	9,3	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,7	67,2	67,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 698	8 322	32 922	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 528	4 183	15 553	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 969	2 757	12 537	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 201	1 382	4 832	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 427	5 645	23 337	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	13	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 070	1 295	4 740	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(155)	211	821	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 046	1 171	4 011	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 396	5 176	19 228	380 066	12 429 861
3 Personen	1 497	2 025	8 842	174 326	5 313 244
4 Personen	664	932	4 070	80 985	3 706 717
5 Personen	117	156	643	13 622	942 856
6 und mehr Personen	24	33	139	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arnstadt, Stadt	Erfüllende Gemeinde Arnstadt, Stadt	Landkreis Ilm- Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	52,7	50,3	47,2	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	29,4	33,1	38,1	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	17,9	16,6	14,7	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	66,1	67,8	70,9	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16,0	15,6	14,4	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,5	2,5	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	15,6	14,1	12,2	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	65,6	62,2	58,4	58,2	54,9
3 Personen	22,3	24,3	26,9	26,7	23,4
4 Personen	9,9	11,2	12,4	12,4	16,4
5 Personen	1,7	1,9	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,4	0,4	0,4	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

